

## **Niederschrift**

**über die 23. Sitzung des Ortsbeirates Diedesfeld  
der Stadt Neustadt an der Weinstraße  
am Donnerstag, dem 05.05.2022, 19:03 Uhr,  
in der Festhalle Diedesfeld**

**- Öffentliche Sitzung -**

---

### **Anwesend:**

#### **Ratsmitglieder**

Ehmer, Klaus

#### **Mitglieder**

Ercolin, Steven

Grün, Karin

Hoffmann, Margarete

Krumm-Dudenhausen, Stefan

Leim, Stefan

Lube, Eckart

Schattat, Gabriele

#### **Verwaltung**

Jasper, Charlotte

Sauter, Christine

#### **Stellv. Ortsvorsteher/in**

Baßler, Sabine

Jäger, Helmut

#### **Ortsvorsteher/in**

Lechner, Volker

### **Entschuldigt:**

#### **Ratsmitglieder**

Henigin, Patrick

#### **Mitglieder**

Lechner, Elias

Wirsching, Ingrid

### **TAGESORDNUNG:**

1. Glasfaserausbau in Diedesfeld - Information
2. Gemeindeanteil zur Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße, Ortsbezirk Diedesfeld; 102/2022
3. Erweiterung des Parkplatzes Judengasse 094/2022
4. Informationen von der Kerwe-Vorbesprechung
5. Bau- und Planungsangelegenheiten

## 6. Mitteilungen und Anfragen

Herr Lechner begrüßt den Ortsbeirat, die anwesenden Bürger, sowie die Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

### TOP 1

#### **Glasfaserausbau in Diedesfeld - Information**

---

Herr Lechner spricht an, dass entsprechende Informationsschreiben der Deutschen Glasfaser an die Diedesfelder Haushalte verteilt wurden, ohne dass er vorab davon erfahren hat. Im Nachgang der heutigen Sitzung möchte Herr Lechner ein Schreiben aufsetzen, welches er dem Ortsbeirat weiterleitet, ob dieser auch hinter dem Schreiben steht. Um die Umsetzung des schnelleren Internets zu erreichen, müssen sich 40 Prozent der Haushalte für einen Anschluss der Deutschen Glasfaser entscheiden. Herr Lechner übergibt das Wort an einen Mitarbeiter der Deutschen Glasfaser. Dieser teilt mit, dass 2-Jahresverträge abgeschlossen werden. Durch die Erstverträge werden die Anschlusskosten finanziert. Die Vertragsabschlüsse müssen bis 23. Juli vorliegen und die 40 Prozent erreicht werden. Der Mitarbeiter wird von Herrn Jäger gefragt, ob in den nördlichen Dörfern der Stadt überall die benötigte Prozentzahl erreicht wurde. Dieser teilt ihm mit, dass hier zum Teil Dörfer, den Anschluss betreffend, zusammengelegt wurden. Frau Baßler möchte wissen, ob der Leitungsweg auf den Grundstücken komplett aufgerissen werden muss. Dies ist nicht der Fall, da die Glasfaser im Boden durchgeschossen wird. Sollte die Strecke länger als 12 Meter sein, muss evtl. noch einmal angesetzt werden. Herr Ercolin möchte wissen, ob den Bürgern bei einem benötigten Aufriss Zusatzkosten entstehen oder diese durch die Verträge abgedeckt werden. Die Kosten sind durch die Verträge abgedeckt. Ebenso möchte er wissen, ob der Ausbau der Weinstraße genutzt wird, um die entsprechenden Arbeiten durchzuführen. Herr Lechner teilt mit, dass im ersten Bauabschnitt vorab ein 100er Rohr verlegt wird, aber die dortigen Hausanschlüsse nicht direkt mit der Maßnahme durchgeführt werden können. Dem Ortsbeirat wird von dem Mitarbeiter mitgeteilt, dass es ca. 15 – 18 Monate dauert, unter Umständen auch bis zu 2 Jahre, bis mit den Arbeiten nach Vertragsabschluss angefangen wird. Altverträge werden von der Deutschen Glasfaser gekündigt und es können bis zu zwei Rufnummern kostenlos mitgenommen werden. Zum Unterschied zu Inexio teilt er mit, dass diese hauptsächlich Förderausbau betreiben und dass Inexio-Kunden keine Glasfaser bis ins Haus haben. Ziel sollte es sein jeden Haushalt mit

Glasfaseranschluss zu versehen, damit in Zukunft die immer größeren Datenmengen befördert werden können.

Die Deutsche Glasfaser wird am 30.05.22, 19 Uhr in der Diedesfelder Festhalle eine Informationsveranstaltung durchführen.

Der Ortsbeirat stimmt ihm zu, dass das Diedesfelder Internet aufgestockt werden muss, um der Zukunft Stand zu halten.

Herr Lechner übergibt das Wort an Herrn Krumm-Dudenhausen, der die Unterschiede zu den aktuellen Internetverbindungen anhand einer Präsentation vorstellt.

## **TOP 2**

**102/2022**

### **Gemeindeanteil zur Erhebung von Ausbaubeiträgen für die Erneuerung von Straßenbeleuchtungsanlagen in der Stadt Neustadt an der Weinstraße, Ortsbezirk Diedesfeld;**

---

Die Vorlage kam zur Information. Der Ortsvorsteher verliert die betroffenen Straßen. Es wird ein Gemeindeanteil von 25 % fällig, da es sich um eine Anliegerstraße handelt.

## **TOP 3**

**094/2022**

### **Erweiterung des Parkplatzes Judengasse**

---

Dieser TOP wurde kurzfristig von der Verwaltung abgesetzt. Herr Lechner verliert die von ihm angeforderte Stellungnahme von Herrn Baldermann.

"Am Mittwoch den 27.4. fand auf der Parkplatzfläche Judengasse ein Ortstermin der städtischen Umweltautorität mit Vertretern der Oberen Naturschutzbehörde statt, da letztere im Baugenehmigungsverfahren zur geplanten Parkplatzerweiterung als Verfahrensbeteiligte und Trägerin öffentlicher Belange um Stellungnahme gebeten worden war. Im Gespräch wurde der Hintergrund der Parkplatzerweiterung erläutert und dabei insbesondere auf die Verkehrssituation in der Andergasse und der Diedesfelder Flur hingewiesen. Die Vertreter der ONB ließen auf dem Termin Bedenken erkennen, wobei ihre abschließende Stellungnahme und letztendliche Wertung aber noch aussteht und erst in den kommenden Tagen die Stadt erreichen wird. Aufgrund der geäußerten Bedenken wurde vorsorglich das Bauvorhaben kurzfristig von der Tagesordnung der Mai-Ausschüsse abgesetzt. Unabhängig von der Stellungnahme der ONB zur Parkplatzerweiterung soll in den kommenden Wochen die zugesagte Ausschilderungen zum Parkplatz Judengasse für die Flur erstellt und angebracht werden, um den von auswärts kommenden Verkehr zu Klausentalhütte und Zeterberghaus besser zu lenken und auf diese Weise zu versuchen, das wilde Parken in der Flur zu reduzieren."

Herr Lechner teilt mit, dass die Obere Naturschutzbehörde zu spät eingeschaltet wurde. Diese ist der Meinung, dass der Parkplatz nicht benötigt wird. Dem widerspricht der Ortsvorsteher und er hat auch schon entsprechende Bilder weitergeleitet, die das belegen. Frau Baßler stimmt dem zu. Der Parkplatz wurde vor Jahren doppelt so groß geplant, aber aus Kostengründen so nicht umgesetzt. Wie in den Haushaltsansätzen niedergeschrieben, ist der Ortsbeirat weiterhin an einem Ausbau des Parkplatzes interessiert. Frau Hoffmann möchte von der Verwaltung die genauen fachlichen und sachlichen Gründe wissen.

#### **TOP 4**

##### **Informationen von der Kerwe-Vorbesprechung**

---

Herr Lechner informiert die Anwesenden über die Kerwevorbesprechung. Er teilt mit, dass dieses Jahr die Kerwe noch wie bekannt umgesetzt werden kann. Er informiert die Anwesenden darüber, dass ein Weingut nicht mehr an der Kerwe teilnehmen wird. Eine Teilnahme eines anderen Weingutes ist aus Personalmangel noch ungewiss. Der TuS Diedesfeld möchte seinen Ausschank auf dem Dorfplatz durchführen. Er teilt dem Ortsbeirat mit, dass es zu der Kerwevorbesprechung ein Protokoll geben wird, welches auch an alle Ortsbeiratsmitglieder versendet wird.

Im Kerwe-Nachgang soll besprochen werden, ob der Dorfplatz zukünftig mehr mit eingebunden wird.

#### **TOP 5**

##### **Bau- und Planungsangelegenheiten**

---

Liegen keine vor.

## TOP 6

### Mitteilungen und Anfragen

---

- Am 05.05.2022 war die Anliegerversammlung der Bauabschnitte 1 und 2 (Ausbau der Deutschen Weinstraße). Herr Lechner teilt mit, dass es eine gute und informative Veranstaltung gewesen ist.
- Der Ortsvorsteher teilt dem Ortsbeirat mit, dass bzgl. den Anträgen über die Halteverbote und der Berliner Kissen, noch verwaltungsinterne Besprechungen stattfinden, sowie vor Ort Termine. Der Ortsbeirat wird anschließend entsprechend informiert.
- Herr Adams kommt in die nächste Sitzung des Ortsbeirates zu einem TOP im nicht öffentlichen Teil. Sobald der abgestimmte Termin feststeht wird der Ortsbeirat über diesen informiert.
- Der Antrag bzgl. des Stolpersteines in Diedesfeld wird verwaltungsintern abgeklärt und entsprechend veranlasst.

Ende der Sitzung: 20:19 Uhr

Vorsitzender  
Volker Lechner

Protokollführerin  
Christine Sauter